

Antrag auf Anschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage an die öffentliche Kanalisation

Eingangsdatum: _____
 Vermerk Gemeinde

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird eine Erlaubnis nach den Bestimmungen der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Modautal in der jeweils gültigen Fassung sowie den maßgeblichen DIN- und DIN EN-Bestimmungen beantragt

1. Antragsteller/in

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Fax

2. Planverfasser/in

Name, Vorname, Anschrift, Telefon, Fax

3. Angaben zum Baugrundstück

Ortsteil

Straße, Hausnummer

Flur, Flurstücksnummer

Grundstücksfläche in m²

4. Allgemeine Angaben zur Grundstücksentwässerungsanlage

<p>Es handelt sich um</p> <p> einen Neuanschluss <input type="checkbox"/></p> <p> eine Änderung der Entwässerungsanlage <input type="checkbox"/></p> <p> eine Änderung der Abwassereinleitung <input type="checkbox"/></p> <p>Bei der öffentlichen Kanalisation handelt es sich um</p> <p> Mischwassersystem <input type="checkbox"/></p> <p> Trennsystem <input type="checkbox"/></p> <p>Anzahl der Wohneinheiten: _____</p>	<p>Es soll</p> <p> Regenwasser eingeleitet werden <input type="checkbox"/></p> <p> häusliches Abwasser eingeleitet werden <input type="checkbox"/></p> <p> nichthäusliches Abwasser eingeleitet werden <input type="checkbox"/></p> <p> Grundwasser eingeleitet werden <input type="checkbox"/></p> <p>Regenwasserableitung bzw. -nutzung</p> <p> Regenwasser versickert auf Grundstück <input type="checkbox"/></p> <p> Regenwasser wird in einer Zisterne gesammelt <input type="checkbox"/></p> <p> Regenwasser wird in ein Gewässer eingeleitet <input type="checkbox"/></p> <p>Abflusswirksame Fläche (A*C*)*: _____ m²</p>
--	--

* Die Abflusswirksame Fläche ist die befestigte und an den Kanal angeschlossene Fläche (A) unter Berücksichtigung des Abflusswertes (C)

5. Zusätzliche Angaben bei geplanter Einleitung von nichthäuslichem Abwasser

Aus welcher Betriebsstätte: _____

Bezeichnung: _____

Hergestellte Produkte \ _____

erbrachte Dienstleistung _____

Werden Kühl- und Kondenzwasser eingeleitet ja Sind Erlaubnisverfahren nach _____ ja

Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage wie z.B. _____ dem Bundesimmissionsschutzgesetz erforderlich ja

Abscheider- oder Neutralisationsanlage vorgesehen ja der Indirekteinleiterverordnung erforderlich ja

Soll ein Probennahmeschacht eingebaut werden ja

Soll eine Absperrvorrichtung eingebaut werden ja

Dem Antrag ist eine Beschreibung beizufügen, aus der im wesentlichen folgendes hervorgeht: Anlagenkapazität, verwendete Stoffe, Abfälle/Rückstände, Abwassermenge (l/s max. m³/d), Abwasserinhaltsstoff, Art und Auslegung der Vorbehandlungsanlagen, Besonderheiten die für die Benutzung wichtig sind

Antrag auf Anschluss einer Grundstücksentwässerungsanlage an die öffentliche Kanalisation

6. Sonstige Erläuterungen und ergänzende Angaben

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Planverfasser/in

Folgende Unterlagen sind dem Antrag in 1-facher Ausfertigung beizufügen:

- 1.** **Lageplan**, M 1:500 oder M 1:1000, mit lagegenauer Eintragung des Anschlusskanals, der Grundleitungen und Schächte auf dem Grundstück, aller Gebäude sowie der straßenbenachbarten Grundstücke mit Haus- und Flurstücksnummer
- 2.** **Grundriss**, M 1:100, für das Kellergeschoss, bzw. das Erdgeschoss falls kein Kellergeschoss vorhanden oder geplant ist, mit lagegenauer Eintragung der Grund- und Sammelleitungen, der Entwässerungsgegenstände unterhalb der Rückstauenebene (Straßenoberkante am Anschlusspunkt + 10 cm), des Rohmaterials, der Nennweite, des Leitungsgefälles, der Schächte sowie der evtl. erforderlichen Rückstausicherungen, Hebe- und Abscheideranlagen, alles entsprechend der DIN 1986, Teil 100, Punkt 4 vom März 2002.
- 3.** **Leitungsschema** zum Grundriss, M 1:100, mit Grund- und Sammelleitungen und den Entwässerungsgegenständen unterhalb der Rückstauenebene, entsprechend der DIN 1986, Teil 100, Punkt 4, Bild 2, vom März 2002. Darin muss die absolute Höhe (auf NN bezogen) der Straßenoberkante, des Straßenkanals, des Anschlusskanals an der Grundstücksgrenze und der Kellersohle eingetragen sein.
- 4.** **Beschreibung der Abwasseranlage.**
 - a) Ermittlung des abzuleitenden Schmutz- bzw. Regenwassers (m³/d; l/s)
 - b) Verwendetes Rohrleitungsmaterial, Rohrdurchmesser (DN)
Verwendete Anschlußstutzen an öffentl. Kanalisation
Reinigungs- bzw. Übergabeschacht (Material und Durchmesser)
 - c) Bei Regenwassernutzung
Volumen der Regenwasserzisterne
Angeschlossene abflußwirksame Flächen an die Zisterne (m²)
Nutzung des gespeicherten Regenwassers (z. B Gartenbewässerung, WC-Spülung, Waschmaschine u.s.w.)
Angaben zum Anschluß des Überlaufs der Zisterne (Öffentl. Kanal, Versickerung auf Grundstück, Ableiten in ein Gewässer)
 - d) Bei Versickerung des Regenwassers auf dem Grundstück. Beschreibung der Versickerungsanlage.

Erklärung zu den versiegelten Flächen in der Gemeinde Modautal

I. Allgemeine Angaben

Name/Vorname/Firmenname	Grundstückslage (Straße, Nummer)		
	Flur	Nr.	
Straße und Hausnummer	Gemarkung/Flur-/Flurstücks-Nr. m ²		
Postleitzahl und Ort	Grundstücksfläche in qm		
	Pers. Nr.		

II. Kein Anschluss bebauter bzw. befestigter Flächen, die in den Kanal entwässern
(Bitte genaue Erläuterung zur Entwässerung auf der Rückseite angeben)

Hinweis:

Eine Ableitung von Oberflächenwasser von dem eigenen Grundstück über die Zufahrt auf den öffentlichen Straßenraum ist nicht zulässig bzw. durch eine Rinne oder geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

III. Angaben zu den Flächen, die in den Kanal entwässern	Bitte nicht ausfüllen	
<u>Bebaute Grundstücksflächen</u>		
1. Flach- oder Schrägdach (einschließlich Dachüberstand)	m ²	X Faktor 1,0 _____ m ²
2. Kies- oder Gründach bis 10 cm	m ²	X Faktor 0,5 _____ m ²
3. Gründach ab 10 cm	m ²	X Faktor 0,3 _____ m ²
<u>Befestigte Grundstücksflächen</u>		
1. Asphalt, Beton oder sonstige wasserundurchlässige Flächen	m ²	X Faktor 1,0 _____ m ²
2. Pflaster oder Platten bis 15 mm Fugenbreite	m ²	X Faktor 0,7 _____ m ²
3. Pflaster oder Platten ab 15 mm Fugenbreite	m ²	X Faktor 0,6 _____ m ²
4. Wassergebundene Decken (Kies usw.)	m ²	X Faktor 0,5 _____ m ²
5. Porenpflaster oder wasserdurchlässiges Pflaster	m ²	X Faktor 0,4 _____ m ²
6. Rasengittersteine	m ²	X Faktor 0,2 _____ m ²
Flächen gesamt	m²	_____ m²
<u>Zisterne</u>		
An die Zisterne angeschlossenen Flächen	m ²	
Zisterne ohne Kanalanschluss <input type="radio"/>		
Zisterne mit Kanalanschluss <input type="radio"/>		
Nutzung der Zisterne für <input type="radio"/> Brauchwasser <input type="radio"/> Garten		
Zisternenfassungsvermögen	m ³	minus _____ m ²
Zu veranlagende Fläche gesamt		_____ m²

Datum

Unterschrift/en

Tel.-Nr.

